

Flag-Dragons Turnier vom 01.05.2007 in der Eipeldauerstraße

Spielergebnisse Indians

Indians vs. Studs	27:13
Indians vs. Cons	32:13
Indians vs. Vikings	40:06

1. Meisterschaftsrunde vom 06.05.2007 in Atzgersdorf

Spielergebnisse Indians

INDIANS vs. Grunka Lunka	79:00
INDIANS vs. Ramblocks	41:19
INDIANS vs. Dark Angles	35:00

2. Meisterschaftsrunde vom 20.05.2007 in Bruck/Muhr

Spielergebnisse Indians

INDIANS vs. Constables	52:19
INDIANS vs. Studs	38:12
INDIANS vs. Vipers	40:14

Leider hatten sich 3 weitere Spieler verletzt und konnten die Meisterschaftsrunde nicht zu Ende spielen. Coach Wolfgang Vonasek musste auf die 3 Stammspieler Danner Rene, Steiner Gerhard und Tichy Thomas bei der nächsten Meisterschaftsrunde verzichten.

Daher musste Defense Urgestein Walter Demel in der Offense aushelfen. Diese konnte sich nach einigen Anfangsschwierigkeiten (Spielzüge nicht geläufig) mit sehenswerten catches auszeichnen. Die Defense spielte hervorragend und legte den Grundstein für die Erfolge im Bruck.

Vor allem Thomas Mayr spielte eine seiner besten spiele. Offense lies sich in keiner Phase des Spieles beunruhigen und spielte souverän einen Punkt nach dem anderen ein.

Kommentar Obmann Stellvertreter Mag. Gernot Schaar:

"Dieser Spieltag war mit abstand der schwierigste Spieltag im diesjährigen Grunddurchgang.

Mit Meister und Vizemeister 2006 hatten wir die stärksten Gegner an einem Spieltag.

Auch die jungen schnellen Vipers hatten uns einiges abverlangt.

Alle 3 Spiele wurden um die Mittagszeit ausgetragen und Sonne schien erbarmungslos.

Da wir schon ersatzgeschwächt anreisen mußten war kein wechseln möglich.

Trotz dem konnten wir alle 3 Spiele eindeutig gewinnen, jedoch wir mußten alle hart kämpfen.

Ich bin mit der gesamten Teamleistung sehr zu frieden."

3. Meisterschaftsrunde vom 10.06.2007 in Atzgersdorf / Wien 23

INDIANS vs. Vikings	54:32
---------------------	-------

Alexander Weiß der routinierteste Quarterback der Liga feierte an diesem Wochenende sein Comeback aus dem Ruhestand und brachte die Defense der Indians gehörig ins Schwitzen und das nicht nur wegen der hohen Temperaturen.

Mit 32 Punkten, musste die Defense die meisten Punkte der laufenden Saison hinnehmen.

Da jedoch die Defense der Vikings kein Rezept gegen die Indians-Offense fand, konnte das Spiel schlussendlich mit 3 Touchdown unterschied gewonnen werden.

INDIANS vs. Dragons	48:00
---------------------	-------

Anfangs wurde das Spiel gegen die Dragons auf die leichte Schulter genommen, doch gegen Ende der 1. Halbzeit haben sich die Indians wieder gefangen und konnten in gewohnter Manier das Spiel kontrollieren und gewinnen. Georg Pongratz und Stephan Schick die beiden Rockys (Neulinge) der Indians feiern in diesem Spiel ihr Debüt.

INDIANS vs. Hawks

28:06

Das Spiel gegen die Hawks war geprägt von Härte und unsauberen Attacken der Hawks, die es offensichtlich darauf angelegt haben die Indians aus ihrer Konzentration zu bringen, was ihnen auch teilweise gelungen ist. In der 1. Halbzeit stand es 21:00 für die Indians. In der Zweiten Halbzeit konnte die normal so gut funktionierende Offens-Maschinerie nur ein mal Punkten. Zum Glück hatte die Defense nicht nachgelassen, und nur einen Touchdown zugelassen. Der Rocky Georg Pongratz der nach seiner Seitenbandverletzung im Sprunggelenk noch rechtzeitig für die letzten Spiele im Grunddurchgang fit wurde, konnte sogar seine erste Interception gegen die Hawks machen.

4. Meisterschaftsrunde vom 01.07.2007 in Schönbrunn / Wien 14

Spielfrei

5. Meisterschaftsrunde vom 26.08.2007 in Atzgersdorf / Wien 23

INDIANS vs. Studs

19:32

Die Defense hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Ersten Halbzeit gefangen und in der 2. Halbzeit nur noch einen Touchdown zugelassen. Eine Leistung auf die sich für die weiteren Meisterschaft aufbauen lässt. Die Offense hingegen konnte nicht in ihr gewohntes Spiel finden. Die Trainingspause sowie der Trainingsrückstand auf Grund des gesperrten Trainingsplatz machte sich bemerkbar. Das Zusammenspiel sowie das Timing funktionierte nicht wie üblich. Die Offense versuchte verzweifelt den Rückstand von 2 Touchdown aufzuholen. Mit fortlaufendem Spiel und je näher das Spielende kam, desto nervöser wurden die Spieler und machten mehr Fehler. Schlussendlich gelang es nicht den Rückstand aufzuholen und die Indians mussten ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Die nächsten Trainingseinheiten werden wir nutzen um genau diese Schwächen bis zur nächsten Meisterschaftsrunde am 09.09.2007 auszumerzen.

INDIANS vs. Grunka Lunka

45:00

Schon vor Beginn der 4. Meisterschaftsrunde war vorgesehen das im 2. Spiel die Aufstellungen geändert werden um manche Spieler auf anderen Position auszuprobieren. So wurde Rene Danne #1 (Starting Receiver) die Möglichkeit gegeben etwas Erfahrung als Quarterback zu sammeln. Schick, bis dato Offense Spieler, wurde als Defense Spieler ausprobiert. Weiters wurde Cornerback Pongratz als Starter und Mikula als Safety eingesetzt. Die Umstellungen haben sich als Erfolgreich erwiesen. Georg Pongratz konnte gleich 3 Interception und Stephan Schick gleich 2 Sacks machen. Die Defense hat keinen Punkt zugelassen und hatte den Gegner immer unter Kontrolle. Der Offense war es zwar nicht möglich bei jeden „drive“ zu Punkten, konnte aber mit sehenswerten Pässen und Spielzügen aufzeigen.

6. Meisterschaftsrunde vom 10.09.2007 in Atzgersdorf / Wien 23

INDIANS vs. Vipers

39:26

Die Vipers sind die große Überraschung im oberen Playoff. Sie konnten sowohl den amtierenden Meister (Constables) und den Vizemeister (Studs) schlagen und waren bis zu diesem Spiel im oberen Playoff ungeschlagen. Die Indians gingen sehr früh mit 2 Touchdown in Führung und konnten diesen Vorsprung auf Grund Ihrer Erfahrung und Routine bis zum Ende halten. Die Vipers haben jedoch gezeigt das sie zu den Top 4 Teams der diesjährigen Meisterschaft zählen und immer für eine Überraschung gut sind.

INDIANS vs. Constables

46:47

Die diesjährige Meisterschaft ist sehr ausgeglichen. Im oberen Playoff ist alles möglich. Jeder kann jeden schlagen. Die Ausgangssituation vor dem letzten Spiel der Indians im oberen Playoff war sehr amüsant. Bei einem Sieg würden die Indians als Gruppensieger zum Endspiel anreisen und im Semifinale gegen den 4. platzierten antreten. Bei einer Niederlage würden die Indians nur den 4. Tabellenplatz einnehmen und im Endspiel gegen den Gruppensieger antreten. Diese Tatsache zeigt wie knapp die ersten 4 Teams zusammen liegen.

Das Spiel war bis zur letzten Sekunde spannend. Beide Teams kämpften bis zu letzt um den Sieg. Leider hatten die Constables das Glück auf Ihrer Seite und konnten letztendlich die Partie um einen Punkt gewinnen.

Kommentar vom Quarterback Frank Leue:

„ Obwohl wir das Spiel gegen die Constables verloren haben bin ich mit der Leistung der Offense zufrieden. Wir konnten eine deutliche Steigerung im Vergleich zur letzten Meisterschaftsrunde machen. Wir haben sehr schnell unseren Rhythmus gefunden. Leider war die Zeit zwischen den Meisterschaftsrunden zu kurz um alle defiziente zu beseitigen. Das schlechte Wetter hat noch dazu unser Training stark beeinflusst. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass wir bis zum Endspiel wieder unsere Topform erreicht haben und die diesjährige Meisterschaft wieder nach Klosterneuburg holen.“

Flagbowl VII vom 07.10.2007 in Graz

Semifinale

Die diesjährige Flagbowl VII fand am 7.10.2007 im Universitäts-Sport-Zentrum Rosenhain in Graz statt. Im Ersten Semifinale Indians gegen die Viper konnte die Indians ihre ganze Routine und Erfahrung ausspielen. Die Vipers gingen zwar mit 0:6 in Führung. Dies sollten aber die letzten Punkte der Vipers für lange Zeit sein. Die Offense der Indians konnte diesen Rückstand gleich wieder aufholen und gingen mit 7:6 in Führung. Mit einem frühen Interception Touchdown von Richard Mikula und den darauf folgenden Extrapunkt, konnten die Indians Ihren Vorsprung auf 14:6 ausbauen. Darauf hin ging es schlag auf schlag, fast ohne Gegenwehr der Vipers. Die Vipers waren die große Überraschung im oberen Playoff, konnten jedoch nicht mehr an diese Erfolge anschließen. Erst mit dem letzten Spielzug konnten die Vipers noch einmal punkten. Schlussendlich gewannen die Indians klar und verdient mit 41:12 gegen die Vipers.

INDIANS vs. Vipers 41:12

Im Zweiten Semifinale Constables gegen den Gastgeber Studs verlief das Spiel wesentlich spannender und ausgeglichener. Die Führung wechselte ständig. Jedoch mit einem Trickspielzug konnten die Studs sich den entscheidenden Vorsprung herauspielen und haben nach 2006 den zweiten Einzug ins Finale schaffen. Im Vorjahr schiederten die Studs im Finale noch gegen die Constables. Heuer konnten sich die Studs bereits im Semifinale dafür revanchieren.

Somit lautet die Finalpaarung INDIANS vs. Studs

Vor dem Finale fand eine kleine Pressekonferenz statt, wo neben Michael Eschlböck (AFBÖ-Präsident) und Wolfgang Geyer (Flag-Refarent des AFBÖ) auch jeweiligen Vertreter der Finalteams anwesend waren.

Finalspiel

Das an Spannung kaum zu übertreffende Finale verlief anfangs sehr ausgeglichen. Bis zur Halbzeit konnten die Indians einen hauchdünnen Vorsprung herauspielen (Halbzeitstand 14:13 für die Indians). Leider verlief die 2.Halbzeit nicht mehr nach Wunsch der Indians. Eine frühe Interception konnten die Studs anschließend in Punkte umwandelt. Weitere zwei Angriffsserien der Indians konnten nicht mit Punkte abgeschlossen werden. Im Gegenzug Punkten die Studs und gingen mit 20:31 in Führung. Gegen Ende des Spieles kamen die Indians noch mit einem Score auf 26:31 an die Studs heran. Die Defense konnte einen weiteren Angriff abwehren, jedoch gelang es den Indians nicht mehr zu Punkten. Somit heißt der österreichische Meister erstmals Styrien Studs. Die Indians müssen sich mit den 2.Platz begnügen.

INDIANS vs. Styrian Studs 26:31